

# Leipziger Tageblatt und Alte Zeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Dienstag den 22. März 1892.

Nr. 148.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Die Feststellung von 30 und 40 cm im Norden zweiten Thon-  
rohrleitern in der Burgstr., Alten, Schul- und Poststraße in  
Leipzig-Viechtwitz ist vorbehaltlich der Billigung der Stadtver-  
waltung zu ziehen. Schießerei an einem Unternehmungs-  
gebäude vorbehalten.

Die Bedingungen für die Arbeit liegen in unserer Redaktion,  
Rathaus, 2. Stockwerk, Zimmer Nr. 25, aus und  
werden direkt eingesehen oder gegen Bezahlung des Gehalts im  
Betrag von 1.40, welche auf die Bezahlung eingestellt werden  
können, entnommen werden.

Den konsolidiert gebliebenen, aber rechtzeitig aufgetretenen  
Bauern wird die Größe wieder zurücksetzen, wenn dieselbe  
mindestens 8 Tage nach Bekanntmachung der erfolgten Vergabung  
praktiziert wird.

Die große Zugewinn der preußischen Regierung für die  
Vollschule ist auch daran zu erkennen, daß sich das Aus-  
land von Anfang an damit sehr lebhaft beschäftigt hat, be-  
sonders das benachbarte Österreich, wo so viele Deutsche  
wohnen. Aber auch Preußen hat die Sache außerordentlich  
verfolgt, weil dort Alles besondere Beachtung sicher ist,  
was den Einfluss der Regierung und Volksschule in Deutschland  
zu förmlich gezeigt scheint. Die Volksschulestrategie ist  
deßhalb nicht nur eine deutsche Frage, sondern sie  
hat auch eine Bedeutung für die internationale Stellung  
Deutschlands.

Die Mehrheit der Volksunterricht ist der  
Veränderung unterworfen, es kommen Seiten, in welchen  
die Regierung mit den Conservativen und Liberalen  
gegen das Centrum zusammenstehen, und wiederum solche, in  
welchen sich Conservativer und Centrum gegen die Liberalen  
vereinigen. Während der letzten Monate hat das eben er-  
wähnte beispiellose Verhältnis bestanden, an welchem die  
Deutschen ihre helle Freude gehabt haben. Wie  
die Franzosen die gegenwärtige Krise aufsuchen, zeigen ihre  
Parteigänge, denen die Wende nicht in den Raum steht,  
weil sie eine Gefundung der politischen Lage in Deutschland  
verheilt. Der „Sieg“ meint, was wäre abwartend, was  
geschehen werde, und das „Journal des Débats“ hofft, daß  
die Regierung in Zukunft keine Mehrheit zur Verfügung  
haben werde.

Die Teilnahme an der Versammlung sind die Herren Vertreter der  
Mehrheit und der Arbeitgeber.

Für diejenigen Mitglieder der Gesetzgebenden Versammlung, welche  
bereits berechtigt zur Teilnahme an der Gesetzgebungsmöglichkeit  
nicht erhalten haben, werden ersucht, diese im Bureau zu  
erklären.

Leipzig, am 21. März 1892.

Der Rat der Stadt Leipzig  
Gesetzgebendes Deputations-

Generalversammlung

der  
Gesetzgebendes Deputations-  
versammlung für Leipzig und Umgegend

Mittwoch, den 20. März 1892, Abends 8 Uhr,  
im großen Saale der „Centralhalle“ in Leipzig.

Tagesordnung

1) Bericht des Finanz-Rates und Abschluß der Jahres-  
rechnung 1891;

2) Bericht des Volksbildungsausschusses;

3) Bericht des Commissariatsausschusses;

4) Antrag auf Abstimmung über § 12 des Statuts;

5) Projekt eines aufgerückten Arbeitsmarktausgleiches des  
Reichs;

6) Teilnehmer an der Versammlung sind die Herren Vertreter der  
Mehrheit und der Arbeitgeber.

Für diejenigen Mitglieder der Gesetzgebenden Versammlung, welche  
bereits berechtigt zur Teilnahme an der Gesetzgebungsmöglichkeit  
nicht erhalten haben, werden ersucht, diese im Bureau zu  
erklären.

Leipzig, am 21. März 1892.

Der Vorstand der Gesetzgebenden Deputations-  
versammlung für Leipzig und Umgegend.

Albert Großhans, Vorsitzender.

Gesetzgebendes Deputations-

Dienstschrift-Bekanntmachung.

Geschrieben worden laut der schriftlichen Anzeige:

1) Ein Alberner Armrest, läutelloser, mit anhängender eng-  
lischer Klappe, am 16. d. M.

2) ein Holzstuhl, schwer poliert, enthaltend 42 Stück Doublet-  
ringe mit weichen, blauen, roten und gelben Blättern, am  
16. d. M.

3) eine goldene Tafel-Romanstieluhr mit osman. Ring,

rotem Kreiselzeigerschild und anhängender goldenen Tas-  
chenuhr, am 2. d. M.

4) ein Winterüberzieher, dunkelgrün, mit schwierigem Sammeln-  
schein, dunkelgrün und rotholzfarben Hölzer und Ledersohlen, am  
16. d. M.

5) ein Kommandostab-Zugzeug, brauner mit schwerem

Sammelringen und Sammelschlüsseln, gesamt brauner, lederner  
Zuckersack, am 10. d. M.

6) ein Winterüberzieher, dunkelgrün, mit braunem Sammeln-  
schein, dunkelgrün und rotholzfarben Hölzer, dunkelgrün  
und weißer Sammelschlüssel mit verdeckter Batterie, dunkelgrün  
und weißer Sammelschlüssel, am 8. d. M.

7) ein Winterüberzieher, dunkelgrün, mit weißer Sammeln-  
schein, weißer Sammelschlüssel, gesamt brauner, dunkelgrün  
und weißer Sammelschlüssel, am 12. d. M.

8) eine Kiste mit Justier-Waren, signet: „S. & G. 8296“, am  
12. d. M.

9) ca. 4 Schod. Gier, am 19. d. M.

10) ein Sanduhr, zeitlos, vierseitig, mit Rauten-  
und eisernen Sammelschlüsseln, Signatur an der Rückseite, einer kleinen  
und eisernen Sammelschlüssel, sowie mit einem Schlüssel mit der Nummer  
J. Vollath, Leipzig, am 28. d. M.

11) ein Sanduhr, ähnlich groß, braunerfarben, vierseitig,  
mit eisernen Sammelschlüsseln und der Nummer „Hermann Dötsch“, am  
16. d. M.

12) ein Sanduhr, vierseitig, mit einem Deckel am unteren  
Söhlchen, am 10. d. M.

13) ein junger Hund (schwarzer Hufel) mit weicher Brust, am  
11. d. M.

14) ein großer schwarzer Hund (schwarze Hufe) mit Rappen,  
mit weißer Brust, ca. 8 Jahre alt, auf dem linken Auge blau, auf  
dem rechten rot, Wiederauf, am 7. d. M.

15) ein Sanduhr, vierseitig, grüngraufarben, mit zierlichem  
Sammelring, sowie mit den Bezeichnungen „Königskugelkunst“ und „Dresdner Wag No. 19“, am 4. d. M.

Einige Bekanntmachungen über den Verbleib der gestohlenen  
Sperlinge über den Zäpfen sind angekündigt bei unten  
genannter Aufstellung der Sperlinge.

Leipzig, am 21. März 1892.

Der Vorstand der Stadt Leipzig.

Gesetzgebendes Deputations-

Dienstschrift.

### Burkrisis.

Die Krise, welche seit Donnerstag besteht, greift weit  
aus, als es auf den ersten südländischen Blättern fand. Sie  
ist die konserватiv-konservative Weise des preußischen Abgeordneten-  
hauses, das natürlich ein Interesse daran, den Rücktritt  
des Grafen Jellings als eine ausschließlich preußische Angelegen-  
heit darzustellen, das ist er aber keineswegs, sondern die  
Wendung in der Frage des Volksbildungsausschusses ist eine Sache,  
welche ganz Deutschland angeht. So wie die Vorlage des  
Abgeordnetenhauses sofort die Zustimmung und Unterstützung durch  
den Reichstag in einem Maße, das er sich in seinem  
Vorhersagen nur höchst hoffen konnte. Aber der ehemalige  
Offizier kommt sich nicht vorzuhaben, er betrachtet die Vor-  
lage vom Standpunkt des Disciplins als von den wirklichen  
lebhaften Thatsachen aus, er glaubte, daß man gegen den  
Satz ausspielen könne, wenn man nur die Rolle zu  
habe schaffe Kraft dafür aufzuzeigen. Und General Graf  
Capri stand ihm in diesen Verdächtigungen lamerisch-schlüssig  
zu Seite.

Kein unbedecktes Urtheilender wird den beiden Kämpfern

seine Richtung verzeihen, sie haben geteilt, was unter den  
bestehenden Verhältnissen möglich war, aber sie haben zugleich  
den Beweis geliefert, daß unter Wille und ehrbarem Ge-  
funden nicht anderes, um über Schwierigkeiten her zu  
werden, welche auf einem ihrer Entwicklung fern stehenden

### Insertionspreis

Die gesetzliche Zeitung 20 Pf.  
Werben unter dem Redaktionstitel (ge-  
wollt) 40 Pf., vor den Redaktionstitel  
(gegolten) 40 Pf.  
Gleiche Schriften laut anderen Ver-  
tragsabfall. Abfallerhöhung um 10%.

Extra-Beilage (gegolten), zur mit der  
Zeitung-Kopie, ohne Selbstbelehrung  
40 Pf., mit Selbstbelehrung 40 Pf.

Annahmeschluß für Inserate:  
Morgen-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr.  
Morgen-Ausgabe: Montags 6 Uhr.  
Sonn- und Feiertags 10 Uhr.  
Bei den Büchern und Kunstdrucken je eine  
halbe Stunde früher.  
Inserate sind freie an die Expeditionen  
zu richten.

End und Verlag von E. Holtz in Leipzig

86. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Die Feststellung von 30 und 40 cm im Norden zweiten Thon-  
rohrleitern in der Burgstr., Alten, Schul- und Poststraße in  
Leipzig-Viechtwitz ist vorbehaltlich der Billigung der Stadtver-  
waltung zu ziehen. Schießerei an einem Unternehmungs-  
gebäude vorbehalten.

Die Bedingungen für die Arbeit liegen in unserer Redaktion,  
Rathaus, 2. Stockwerk, Zimmer Nr. 25, aus und  
werden direkt eingesehen oder gegen Bezahlung des Gehalts im  
Betrag von 1.40, welche auf die Bezahlung eingestellt werden  
können, entnommen werden.

Den konsolidiert gebliebenen, aber rechtzeitig aufgetretenen  
Bauern wird die Größe wieder zurücksetzen, wenn dieselbe  
mindestens 8 Tage nach Bekanntmachung der erfolgten Vergabung  
praktiziert wird.

Die große Zugewinn der preußischen Regierung für die  
Vollschule ist auch daran zu erkennen, daß sich das Aus-  
land von Anfang an damit sehr lebhaft beschäftigt hat, be-  
sonders das benachbarte Österreich, wo so viele Deutsche  
wohnen. Aber auch Preußen hat die Sache außerordentlich  
verfolgt, weil dort Alles besondere Beachtung sicher ist,  
was den Einfluss der Regierung und Volksschule in Deutschland  
zu förmlich gezeigt scheint. Die Volksschulestrategie ist  
deßhalb nicht nur eine deutsche Frage, sondern sie  
hat auch eine Bedeutung für die internationale Stellung  
Deutschlands.

Die Mehrheit der Volksunterricht ist der  
Veränderung unterworfen, es kommen Seiten, in welchen  
die Regierung mit den Conservativen und Liberalen  
gegen das Centrum zusammenstehen, und wiederum solche, in  
welchen sich Conservativer und Centrum gegen die Liberalen  
vereinigen. Während der letzten Monate hat das eben er-  
wähnte beispiellose Verhältnis bestanden, an welchem die  
Deutschen ihre helle Freude gehabt haben. Wie  
die Franzosen die gegenwärtige Krise aufsuchen, zeigen ihre  
Parteigänge, denen die Wende nicht in den Raum steht,  
weil sie eine Gefundung der politischen Lage in Deutschland  
verheilt. Der „Sieg“ meint, was wäre abwartend, was  
geschehen werde, und das „Journal des Débats“ hofft, daß  
die Regierung in Zukunft keine Mehrheit zur Verfügung  
haben werde.

Die Teilnahme an der Versammlung sind die Herren Vertreter der  
Mehrheit und der Arbeitgeber.

Für diejenigen Mitglieder der Gesetzgebenden Versammlung, welche  
bereits berechtigt zur Teilnahme an der Gesetzgebungsmöglichkeit  
nicht erhalten haben, werden ersucht, diese im Bureau zu  
erklären.

Leipzig, am 21. März 1892.

Der Rat der Stadt Leipzig  
Gesetzgebendes Deputations-

Generalversammlung

der  
Gesetzgebendes Deputations-  
versammlung für Leipzig und Umgegend

Mittwoch, den 20. März 1892, Abends 8 Uhr,  
im großen Saale der „Centralhalle“ in Leipzig.

Tagesordnung

1) Bericht des Finanz-Rates und Abschluß der Jahres-  
rechnung 1891;

2) Bericht des Volksbildungsausschusses;

3) Bericht des Commissariatsausschusses;

4) Antrag auf Abstimmung über § 12 des Statuts;

5) Projekt eines aufgerückten Arbeitsmarktausgleiches des  
Reichs;

6) Teilnehmer an der Versammlung sind die Herren Vertreter der  
Mehrheit und der Arbeitgeber.

Für diejenigen Mitglieder der Gesetzgebenden Versammlung, welche  
bereits berechtigt zur Teilnahme an der Gesetzgebungsmöglichkeit  
nicht erhalten haben, werden ersucht, diese im Bureau zu  
erklären.

Leipzig, am 21. März 1892.

Der Vorstand der Gesetzgebenden Deputations-  
versammlung für Leipzig und Umgegend.

Albert Großhans, Vorsitzender.

Gesetzgebendes Deputations-

Dienstschrift-Bekanntmachung.

Geschrieben worden laut der schriftlichen Anzeige:

1) Ein Alberner Armrest, läutelloser, mit anhängender eng-  
lischer Klappe, am 16. d. M.

2) ein Holzstuhl, schwer poliert, enthaltend 42 Stück Doublet-  
ringe mit weichen, blauen, roten und gelben Blättern, am  
16. d. M.

3) eine goldene Tafel-Romanstieluhr mit osman. Ring,

rotem Kreiselzeigerschild und anhängender goldenen Tas-  
chenuhr, am 2. d. M.

4) ein Winterüberzieher, dunkelgrün, mit schwierigem Sammeln-  
schein, dunkelgrün und rotholzfarben Hölzer, dunkelgrün  
und weißer Sammelschlüssel mit verdeckter Batterie, dunkelgrün  
und weißer Sammelschlüssel, am 8. d. M.

5) ein Winterüberzieher, dunkelgrün, mit weißer Sammeln-  
schein, weißer Sammelschlüssel, gesamt brauner, dunkelgrün  
und weißer Sammelschlüssel, am 12. d. M.

6) eine Kiste mit Justier-Waren, signet: „S. & G. 8296“, am  
12. d. M.

7) ca. 4 Schod. Gier, am 19. d. M.

8) ein Sanduhr, zeitlos, vierseitig, mit Rauten-  
und eisernen Sammelschlüsseln, Signatur an der Rückseite, einer kleinen  
und eisernen Sammelschlüssel, sowie mit einem Schlüssel mit der Nummer  
J. Vollath, Leipzig, am 28. d. M.

9) ein Sanduhr, ähnlich groß, braunerfarben, vierseitig,  
mit eisernen Sammelschlüsseln und der Nummer „Hermann Dötsch“, am  
16. d. M.

10) ein Sanduhr, vierseitig, mit einem Deckel am unteren  
Söhlchen, am 10. d. M.

11) ein junger Hund (schwarzer Hufel)